





## 50 Jahre Mosca in Bildern

		<p><b>Unternehmensgründung 1966</b> Mit einem Zwei-Mann-Betrieb für Verschnürmaschinen stieg Gerd Mosca 1966 ins Geschäft rund um die Produktbündelung ein.</p>
	<p><b>Das erste Werk 1969</b> 1969 entstand das Werk 1 in Zwingenberg am Neckar, zunächst waren Produktion und Montage hier angesiedelt.</p>	
	<p><b>1.000ste Maschine</b> 1981 – nur 15 Jahre nach der Gründung des Unternehmens – baute Mosca bereits die 1.000ste Maschine.</p>	



### **Werk 2 1983**

1983 kaufte Firmengründer Gerd Mosca ein Gebäude in Waldbrunn im Odenwald und machte daraus „Werk 2“. Zunächst diente es als Sitz für Verwaltung und Montage, heute hat das Unternehmen hier seinen Hauptsitz.

Im Bild: Aufnahme des Rohbaus aus dem Jahr 1963.



### **Umzug der Produktion 1996**

1996, 13 Jahre nach Öffnung des zweiten Werkes, zog die Maschinenproduktion von Zwingenberg nach Waldbrunn um.

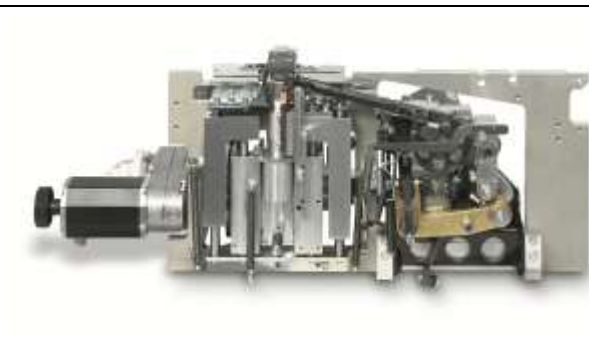
In Zwingenberg verblieb die Produktion für Palettenpackpressen.



### **Standorterweiterung**

2001 wird das neue Verwaltungsgebäude in Waldbrunn eröffnet; bereits 2005 erweitert das Unternehmen sein Produktionsgelände hier um 8.000 Quadratmeter Hallenfläche.

Das Werk in Zwingenberg wird aufgelöst.



### **Einzigartige Technologie: SoniXs 2007**

Die bislang einzigartige Ultraschalltechnologie SoniXs hat Mosca sich patentieren lassen. SoniXs-Aggregate arbeiten besonders effizient und sind jederzeit einsetzbar, da sie keine Aufwärmzeit benötigen. Ihre Schweißnaht ist ausgesprochen stabil: Sie erreicht bis zu 85 Prozent der Reißfestigkeit des verwendeten Bandes.



### **Bandproduktion Muckental 2008**

In Muckental produziert Mosca seit 2008 auf einer Fläche von circa 8.000 Quadratmetern Umreifungsbänder im vollautomatischen Betrieb. Die Anlage gilt als Europas modernste Produktionsanlage für Kunststoffband. Neben PP und PET verwendet das Unternehmen seit 2012 außerdem den biologischen Kunststoff PLA, um seine Umreifungsbänder herzustellen. Die Bänder aus PLA sind zu 100 Prozent industriell kompostierbar.

	<p><b>100.000ste Maschine</b>  2011 fertigten die Umreifungsexperten ihre 100.000ste Maschine, das Spitzenmodell SoniXs TRP-VA, das auch unter Extrembedingungen einsatzfähig ist. Sie ist komplett korrosionsfrei und kann mit einem Wasserstrahl von bis zu 100 Litern pro Minute gereinigt werden. Damit ist Moscas Jubiläumsmaschine einzigartig in der Branche.</p>
	<p><b>Waldbrunn 2016</b>  In den vergangenen Jahren wurde das Produktionsgelände um zusätzliche Hallen erweitert. Von den insgesamt rund 850 Mitarbeitern, die das Unternehmen weltweit an 16 Standorten beschäftigt, arbeiten heute mehr als die Hälfte am Hauptsitz in Waldbrunn.</p>
	<p><b>Nachhaltiges Engagement – regional und weltweit</b>  Als traditionelles Familienunternehmen hat Mosca soziales Engagement in den Unternehmenswerten verankert: Zum 50. Jubiläum etwa verlost Mosca 50 Trikotsätze im Rahmen eines Fotowettbewerbs unter Vereinen aus der Region.</p>
	<p>Doch auch auf internationaler Ebene setzen sich die Waldbrunner ein: Seit über fünf Jahren unterstützt die Mosca GmbH gemeinsam mit der Organisation World Vision Hilfsprojekte für Kinder in Burundi.</p>
	<p><b>Timo und Simone Mosca</b>  Seit 1993 obliegt die Geschäftsführung in zweiter Generation Timo Mosca, dem Sohn des Firmengründers, und seiner Frau Simone. Erst im vergangenen Herbst wurde Mosca mit der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. „Auch nach unserem 50-jährigen Jubiläum wollen wir als Mosca ein Beispiel dafür sein, was mit Mut und Einsatz möglich ist – in einem eigenständigen, geerdeten Familienunternehmen. Entsprechend werden wir weiterhin an unserem Stammsitz im Hohen Odenwald investieren“, so Timo Mosca.</p>